

## **Ausschreibung zur Besetzung der ehrenamtlichen Position des Beauftragten bzw. der Beauftragten des DAV für Inklusion**

Das Präsidium hat für die Förderung der Inklusion im DAV die Schaffung der ehrenamtlichen Position des Beauftragten (m/w/d) für Inklusion beschlossen.

### **Amtsdauer und Wahl**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion

- ist auf Basis der DAV-Satzung § 25.3 als ein Ein-Personen-Gremium für die Bearbeitung klar umgrenzter, zeitlich befristeter Themenstellungen im Bereich Inklusion zuständig. Sie oder er erhält vom Präsidium eine klare schriftliche Zielsetzung vorgegeben und nimmt ihre oder seine Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle wahr,
- wird auf Vorschlag von Sektionen vom Präsidium auf die Dauer von 4 Jahren berufen.

### **Hauptaufgaben**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion

- fördert im DAV das Bewusstsein für Menschen mit Behinderung mit ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten, setzt sich für die Achtung ihrer Rechte und ihrer Würde ein und beseitigt Vorurteile,
- setzt sich für die Teilnahme und Teilhabe von Menschen mit Behinderung an Bildungs-, Freizeit- und Sportangeboten des DAV sowie am kulturellen Leben in den Sektionen und des DAV ein,
- pflegt den Austausch innerhalb und außerhalb der DAV-Strukturen und nimmt in diesem Zusammenhang an Repräsentationsanlässen teil.

### **Mögliche Einzelaufgaben**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion

- macht Menschen mit Behinderung auf Bergsport und Alpinismus und Möglichkeiten der Ausübung aufmerksam,
- setzt sich für die Beseitigung von Barrieren ein, die der Teilnahme und Teilhabe am Vereinsleben im DAV entgegenstehen,
- fördert den Austausch innerhalb und unterhalb der Gremien des DAV und kann als Gast zu Sitzungen von Verbandsrat, Präsidium, Präsidialausschüssen und Kommissionen eingeladen werden, um Inklusionsbelange zu berücksichtigen,
- ist eine Ansprechstelle für Interessierte aus den Sektionen am Thema Inklusion und leitet diese gegebenenfalls an entsprechenden Personen weiter,
- hält Kontakt zu den Engagierten der Sektionen und vertritt deren Bedürfnisse im Verband,
- betreibt perspektivisch Netzwerkbildung mit anderen (Behinderten)Sportfachverbänden und Einrichtungen der Behindertenhilfe, um Anknüpfungspunkte für den DAV zu schaffen und Belange des DAV zu vertreten,

## **Notwendige Voraussetzungen**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion verfügt über

- Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichen Personen- und Altersgruppen,
- Team- und Integrationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen von Gremien und Arbeitsgruppen und Tagungen und Netzwerktreffen,
- Erfahrung im Vereins- bzw. Verbandswesen vorzugsweise des DAV,
- Kenntnisse rund um die Themen Inklusion, Behindertenhilfe, Beratung oder Einrichtungen des organisierten Sports,
- eigene Praxiserfahrung aus dem Bereich des Bergsports mit Menschen mit Behinderung.

## **Kompetenzen**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion

- hat die Aufgabe, die grundlegenden Entwicklungen des Aufgabenfeldes zu verfolgen und das Präsidium fachlich zu beraten und zu unterstützen,
- nimmt ihre/seine Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle im Rahmen der Planungsvorgaben wahr,
- wird angemessen und rechtzeitig in Entscheidungsprozesse zum Themenfeld Inklusion einbezogen und erfährt dabei transparent, ob es um Information, Beratung oder Mitbestimmung geht.

## **Wir bieten**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion

- erhält alle Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, ersetzt,
- arbeitet an vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben innerhalb eines bedeutenden gesellschaftlichen Themenfelds,
- erhält einen qualifizierten Nachweis (Kompetenznachweis).

## **Zeitaufwand**

Der Beauftragte/Die Beauftragte für Inklusion hat etwa mit einem Zeitaufwand von

- ca. 6 Wochenenden im Jahr für Sitzungen und Tagungen sowie
- akzentuiert und nach eigenen Möglichkeiten gesteuerten Arbeitsstunden/Woche zu rechnen.

## **Ansprechpartner\*in**

Dr. Wolfgang Wabel, Geschäftsbereichsleiter Bergsport  
Stefan Winter, Ressortleiter Sportentwicklung, Tel.: 089/14003-57

Vorschläge der Sektionen richten Sie bitte bis spätestens 12. Juni an:  
[edeltraud.haag@alpenverein.de](mailto:edeltraud.haag@alpenverein.de)

München, 25.04.2022